

**Dienstleistungsaus... - 138287-2011**

30/04/2011 S84 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

**D-Darmstadt: Öffentlicher Verkehr (Straße)**

2011/S 84-138287

**BEKANNTMACHUNG – SEKTOREN****Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

HEAG mobiBus GmbH & Co. KG  
Klappacher Straße 172  
z. H. Gerhard Günther  
64285 Darmstadt  
DEUTSCHLAND  
Tel. +49 6151709-4225  
E-Mail: [gerhard.guenther@heag.de](mailto:gerhard.guenther@heag.de)  
Fax +49 6151709-4245

**Internet-Adresse(n)**

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.heagmobibus.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei:** den oben genannten Kontaktstellen

**Angebote/Anträge auf Teilnahme sind zu richten an:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) HAUPTTÄTIGKEIT(EN) DES AUFTRAGGEBERS**

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

**ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND****II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Durchführung von Auftragsverkehren in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

**II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Klappacher Straße 172, 64285 Darmstadt, DEUTSCHLAND.

NUTS-Code DE711

**II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung**

Öffentlicher Auftrag

**II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung****II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Durchführung von Auftragsverkehren mit Kraftomnibussen im Namen und auf Rechnung der HEAG mobiBus ab dem 11.12.2011 (Fahrplanwechsel).

5 Lose - Vertragslaufzeit 5 Jahre bzw. 4 Jahre mit Option um Verlängerung um 1 weiteres Jahr

**II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60112000, 60130000

**II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Ja

**II.1.8) Aufteilung in Lose**

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

**II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:**

Nein

**II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS****II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Siehe Angaben unter Anhang B.

**II.2.2) Optionen**

Ja

Beschreibung der Optionen: Option zur Vertragslaufzeit der Lose 1,2,3 und 5 = Verlängerung um ein Jahr !

**II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG**

Beginn: 11.12.2011

**ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: 93 000 Fplkm p.a.

**1) KURZE BESCHREIBUNG**

Ca. 93 000 Fplkm p.a.

Lfz. 4 Jahre + Option für 1 Jahr.

**2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60112000, 60130000

5) **WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

Die Bewerber können für jedes Los einzeln ein Angebot abgeben. Angebote für Teile von Losen oder ein Gesamtangebot über alle Lose sind unzulässig.

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: 51 000 Fplkm p.a.

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Ca. 51 000 Fplkm p.a.  
Lzf. 4 Jahre + Option für 1 Jahr.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60112000, 60130000

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: 102 000 Fplkm p.a.

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Ca. 102 000 Fplkm p.a.  
Lzf. 4 Jahre + Option für 1 Jahr.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60112000, 60130000

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: 111 000 Fplkm p.a.

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Ca. 111 000 Fplkm p.a.  
Lzf. 5 Jahre.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60112000, 60130000

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: 268 000 Fplkm p.a.

1) **KURZE BESCHREIBUNG**

Ca. 268 000 Fplkm p.a.  
Lzf. 4 Jahre + Option für 1 Jahr.

2) **GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)**

60112000, 60130000

**ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN**

III.1) **BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG**

III.1.1) **Geforderte Kautionen und Sicherheiten**

III.1.2) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)**

III.1.3) **Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

III.1.4) **Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung**

III.2) **TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

III.2.1) **Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Bieters ist zu bejahen, wenn die Mittel die dem Bieter zur Verfügung stehen ausreichen, den Auftrag fach- und fristgerecht auszuführen.

Der Bieter weist bei der Abgabe des Angebotes nach:

Seine finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit durch eine aktuelle Bankauskunft der Hausbank des Bieters aus der sich Rückschlüsse über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Bieters, seine Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit ziehen lassen, sowie Erklärung des Bieters, dass über das Vermögen des Bieters kein Insolvenzverfahren oder ein dem Insolvenzverfahren vergleichbares Verfahren eröffnet wurde, sowie durch eine Liste der wesentlichen in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen im öffentlichen Personennahverkehr mit Angabe des Umsatzes, der Leistungszeit sowie der Angabe von Referenzkunden.

Vom Vergabeverfahren können Bieter ausgeschlossen werden (vgl. § 21 Abs. 4 SektVO), über deren Vermögen das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet oder beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, die sich im Verfahren der Liquidation befinden, bei denen nachweislich eine schwere Verfehlung vorliegt, die ihre Zuverlässigkeit oder die Zuverlässigkeit der für das Unternehmen verantwortlich handelnden Personen in Frage stellt, die ihre Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung verletzen oder verletzt hat, die im Vergabeverfahren vorsätzlich unzutreffende Erklärungen in Bezug auf Ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben haben.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen Nachweis der fachlichen Leistungsfähigkeit:

Durch Benennung der Person(en), die zur Führung des Nahverkehrsbetriebes eingesetzt werden sollen, einschließlich des Nachweises ihrer fachlichen Eignung (Kopie der Eignungsprüfungsurkunde oder Bestätigung durch die zuständige Behörde), oder durch Vorlage einer Genehmigung (Kopie) zur Durchführung von Personenbeförderung im Linienverkehr oder im Gelegenheitsverkehr gemäß den Gesetzen zur Personenbeförderung.

III.2.4) **Vorbehaltene Aufträge**

III.3) **BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**

III.3.1) **Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

III.3.2) **Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausföhrung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen**  
Nein

**ABSCHNITT IV: VERFAHREN****IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

**IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN****IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Wirtschaftlich günstigstes Angebot die nachstehenden Kriterien

1. niedrigster Preis. Gewichtung 100 %

**IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt**

Nein

**IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN****IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber**

HT-mB/001

**IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

Nein

**IV.3.3) Bedingungen für die Aushändigung von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

Schlusstermin für die Aushändigung von oder Einsicht in Unterlagen 15.6.2011 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

**IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Anträge auf Teilnahme**

22.6.2011 - 12:00

**IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Anträge auf Teilnahme verfasst werden können**

Deutsch.

**IV.3.6) Bindefrist des Angebots**

Bis 5.8.2011

**IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote****ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN****VI.1) DAUERAUFTRAG****VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD**

Nein

**VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN**

Der Auftraggeber behält sich gem. § 30 SektVO ausdrücklich die Aufhebung der Ausschreibung vor, bei Vorliegen eines triftigen Grundes hierzu (z.B. mangelnde Finanzierbarkeit).

Die Bewerber können für jedes Los einzeln ein Angebot abgeben. Angebote für Teile von Losen oder ein Gesamtangebot über alle Lose sind unzulässig!

Nachr. HAD-Ref.: 1419/64.

Nachr. V-Nr/AKZ: HT-mB/001.

**VI.4) RECHTSBEHELFSVERFAHREN/NACHPRÜFUNGSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

64283 Darmstadt

DEUTSCHLAND

Fax +49 6151125816 (normale Dienstzeiten); +49 6151126834 (00:00 bis 24:00 Uhr)

**VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein

Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

**VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind****VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

21.4.2011